

# Städeli (Hueb)

## Kategorie

Flurname (Wiese).

## Bedeutung

«Kleine Scheune».

## Bemerkungen

Namengebend war gemäss Aussagen von Gewährspersonen ein Städeli auf freiem Feld, das abgebrochen wurde, als gegen Ende der 1990er Jahre der Aussiedlungshof *Bergacker* gebaut wurde. Das Gebiet *Städeli* erstreckt sich über die früheren Parzellen *Nonnenbummert* (der sich bis über die Bahnlinie hinaus nach Süden erstreckte), *Hubwiese* und *Brand*.

## Lokalisierung

Parzellenummer: 132 (Teilstück zwischen der Eisenbahnlinie und dem Gehölz Wolfgrueb).

Kartenausschnitte: 12\_Gallusberg; 31\_Nonnenbumert.

## Belege

2020: Städeli  
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 31.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Kleine Scheune».

Der Name *Städeli* ist die Verkleinerungsform von Stadel. Das Wort Stadel bezieht sich in Flurnamen immer auf Scheunen oder andere landwirtschaftliche Gebäude. Das Wort geht zurück auf althochdeutsch *stadal* (= Stand, Stehen, Stellung; Scheune, Stallung), mittelhochdeutsch *stadel* (= Scheune). (Thurgauer Namenbuch Online, «Stadel», [ortsnamen.ch](http://ortsnamen.ch))

Auf dem entsprechenden Grundstück gibt es zwar heute kein Gebäude mehr, doch stand hier früher eine kleine Scheune auf offenem Feld, und zwar gemäss der dynamischen Zeitreise-Funktion der Landeskarte Online im Zeitraum zwischen ca. 1910 und Ende der 1990er Jahre.